

Kurzprotokoll Nr. 24 vom 23. Oktober 2013

Vorsitz Bruno Lüscher, Grossratspräsident, Aadorf
Anwesend 119 Mitglieder
Ort Rathaus Weinfelden

1. **Amtsgelübde von Kantonsrat Urban Brütsch** (12/WA 42/166). Kantonsrat Urban Brütsch aus Diessenhofen, als Nachfolger von Monika Weber aus Eschenz, legt das Amtsgelübde ab.
2. **Kantonsbürgerrechtsgesuche** (12/EB 6/167). Der Rat heisst die Kantonsbürgerrechtsgesuche von 3 Schweizerinnen und Schweizern gut. Ebenso finden die 99 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern die Zustimmung des Rates.
3. **Verordnung betreffend die Änderung der Verordnung des Grossen Rates über die berufliche Vorsorge des Staatspersonals und der Lehrkräfte (Pensionskassenverordnung) vom 13. April 2005** (12/VO 2/110) (Redaktionslesung, Schlussabstimmung). Die Vorlage passiert die Redaktionslesung ohne Diskussion. In der Schlussabstimmung stimmt der Rat der Verordnung mit 88:24 Stimmen zu.
4. **Gesetz betreffend die Änderung des Waldgesetzes vom 14. September 1994** (12/GE 13/148) (Eintreten, 1. Lesung). Mit Datum vom 2. Juli 2013 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zur Änderung des Waldgesetzes. Eintreten ist unbestritten. In der 1. Lesung erfährt die Vorlage keine Änderungen. Die 2. Lesung sowie die Redaktionslesung und Schlussabstimmung erfolgen an der nächsten Ratssitzung.
5. **Motion von Andrea Vonlanthen vom 13. Februar 2013 "Intervention bei Gemeindegrenzen"** (12/MO 12/84) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 94:8 Stimmen nicht erheblich erklärt.
6. **Motion von Regula Streckeisen, Kurt Baumann, David Bon, Josef Gemperle, Hans-Peter Grunder, Robert Meyer, Katharina Winiger und Daniel Wittwer vom 13. März 2013 "Standesinitiative zur Ergänzung von Art. 25a des KVG betreffend die Pflegefinanzierung"** (12/MO 14/94) (Beantwortung, Diskussion, Beschlussfassung). Der Regierungsrat beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 80:21 Stimmen erheblich erklärt. Dem Beschlussesentwurf des Regierungsrates stimmt der Rat mit 81:3 Stimmen zu. Das Geschäft geht an die Staatskanzlei zur Weiterleitung der Standesinitiative an die Bundesversammlung.

7. **Motion von Jürg Wiesli vom 1. Oktober 2012 "Verfeinerung der IPV-Stufenübergänge"** (12/MO 4/52). Der Regierungsrat beantragt, die Motion nicht erheblich zu erklären. Nach Diskussion im Rat wird die Motion mit 93:15 Stimmen nicht erheblich erklärt.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <http://www.tg.ch/parlament>